**DaZ-Förderplan Nr.:** ***Name: D.***

Kontaktdauer mit Deutsch: 28 Monate Erstsprache(n): Serbisch

Beteiligte Lehrkräfte: B. K. Zeitraum: Lehrgang USB-DaZ ;-)

|  |
| --- |
| MÜNDLICHE SPRACHHANDLUNGSFÄHIGKEIT |
|  | **ZIEL(E)** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| IST-STAND:(selbstständig)basale Verständigung | festigen undausbauen | einfache Satzkonstruktionen öfter verwenden, klare Anweisungen geben, Gruppenarbeiten mit wechselnden PartnerInnen (Sprechanlässe bieten) | Festigen des Wortschatzes, zu bereits vorhan-denen Sätzen analoge Äußerungen üben |  |
| NÄCHSTE STUFE: (mit Unterstützung)erzählenbeschreiben | vorbereitenund aufbauen | MitschülerInnen zuhören, Wörter/Strukturenerkennen, ev. als chunks notierenBilder als Hilfe und/oder Gesprächsgrundlage(beschreiben) | Gegenstände/ Wetter/ Werkzeuge/ Materia-lien,…. (zum jeweiligen Lehrstoff passend) beschreiben, Tagesablauf/Wochenende erzäh- len (Zeitformen trainieren), Bindewörter, guteSatzanfänge, Wortfelder erschließen |  |
| WORTSCHATZ |
|  | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| IST-STANDAlltagsgrundwort-schatz | festigen und aus-bauen | Erklärungen/Anweisungen, die verstanden wer-den sollen, möglichst einfach formulieren Merktexte vereinfachen (kürzere Sätze, weniger verschiedene Wörter) – ermöglicht Mitarbeit imRegelunterricht! | Wortschatz nach Themenfeldern wiederholen, Wortsammlung als mindmap festhalten, Wort-arten farblich kennzeichnen, Satzbau farblichstrukturieren (m. Kärtchen),Artikel zu Nomen lernen, passende Adjektiveergänzen, Verbformen trainieren |  |
| NÄCHSTE STUFE Grundwortschatz | vorbereiten undaufbauen | gehörte / gelesene Wörter im Regelunterricht (wenn möglich) bekannten Themenfeldern zuord-nen (quasi ergänzen) | Texte mit höherem Wortschatzniveau lesen, gemeinsam verstehen lernen, Strategien in der Arbeit mit dem Wörterbuch entwickeln (damitInfo-Texte im RU „zerlegt“ werden können) |  |
| STRATEGIEN |
|  | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| Korrekturen | kennenlernenmit Unterstützungeinsetzenselbstständig einsetzen | bei allen Lernenden: Selbstkorrektur- verhalten anregen zB. durch Handzei- chen, das Fehler markiert, nicht gleichdie richtige Lösung sagen | Sprechanlässe bieten, bei Fehlern: korrekteForm wiederholen, Gespräch in Gang halten, W-Fragen stellen |  |

|  |
| --- |
| VERBFORMEN: PERSON UND NUMERUS |
|  | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| BEGLEITEND:Verben mit/ ohne Vokaländerung Verben auf -elnstarke/schwache/gemischte Verbenreflexive Verben | Verben hören und lesenRegeln der Konjugationinduktiv erschließenKonjugation verstehenund anwenden | vereinfachte Merktexte (siehe oben) „analysie- ren“ - Verbformen unterstreichen, rausschrei-ben lassen,Wörterbucharbeit (Bedeutung von neuen Ver-ben kennen/ richtige Verbform verwenden)Verben in Gruppen sortieren (erforschen, wiefunktioniert’s?) | Verbformen trainieren (mit Bildkar- ten) – trainiert gleichzeitig Wortschatzmit Legofiguren und Verb-Bildkarten Situationen erfinden und Sätze bauen |  |
| IST-STAND:3. Person Singular | festigen und ausbauenKonjugation verstehenund anwenden Personalpronomen er/sie/es verwenden | Situationen beschreiben, was machen die ein-zelnen Personen?Verben nach Kategorien konjugieren (wasfunktioniert ähnlich?) | Ratespiele, Memory, Suchbilder (Per-sonalpronomen und Verform angeben – welche Person ist gemeint?) |  |
| NÄCHSTE STUFE:2. Person Singular3. Person Plural1. Person Plural | vorbereiten und aufbauen Sätze in der 2. P. Sg., 3. P. Pl. und 1. P. Pl. hören undlesenRegeln der Konjugationinduktiv erschließen | Regelunterricht als Hörübung (wann hörst dubeim Unterrichtsgespräch du…. / ihr… / wir….), Strichliste anfertigen, wenn möglichBeispiele notierenverschiedenartige Lesetexte anbieten | vorherige Aktivitäten erweitern (neuePersonen, neue Verben)Gespräche als Rollenspiele (zB. Terminvereinbaren, gemeinsames Hobby,Tickets kaufen…) |  |
| VERBFORMEN: TEMPUS |
|  | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| IST-STAND:PräsensoderPartizip ohneHilfsverb | festigen und ausbauenBildung verstehen und Präsens anwenden PersonalpronomenverwendenRegeln für die Bildung des Parti-zips II induktiv erschließen | Bilder/ Geräte/ Personen/ Tätigkeiten/Situationen beschreibenje nach Thema anpassen (zB. techn. Anlei- tungen in PH, Personenbeschreibung in D,Landschaften in GW,…) | Themenfelder aus dem Regelunterrichtaufgreifen, Merktexte „analysieren“, Sätzenochmals sprechen/üben/merkenReißverschlussgeschichten (Sätze zusam-menfügen und vorlesen können)Zeitung/Jugendzeitschrift lesen, Verbenim Präsens unterstreichen |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| NÄCHSTE STUFE Perfekt | vorbereiten und aufbauen Sätze im Perfekt hören und lesen Verständnis für die Zeitform auf-bauen Partizip-II-Formen kennenlernen Regeln für die Bildung des Parti- zips II und des Perfekts induktiverschließen | Wochenenderzählungen, Kindheitserinne-rungen, Ferienberichte… Gesprächsanre- gungen (mündlich, damit Perfekt natürlich vorkommt) in der Klasse bieten, Gruppen-gespräche, bei denen auch viel zugehörtwerden kannbei D.: Motorrad – Werkstatt! | Lesetexte (zu unterschiedlichen Fächern)verwenden, daraus Verbform und Zeit- form erschließen, Hilfszeitwörter erfassen später Verb im Perfekt konjugieren, wie- der einbauen in schlüssige Gesprächser-eignisse (Wochenende, Urlaub, gestern inder Schule, als ich 5 Jahre alt war….) |  |
| VERBFORMEN: GENUS VERBI |
|  | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMEN-****TATION** |
| IST-STAND: Aktive Verbformen | festigen und ausbauenverschiedene Zeitformen kennenlernen und anwendenModalverben, Verben mit getrennt stehendem Präfix und dasPerfekt (=Verbklammer I) kennenlernen und anwenden | alle vorangegangenen Maßnahmen trainierenaktive Verbformen (siehe Verbformen undWortschatz) |  |
| NÄCHSTE STUFE:Zustandspassiv(Achtung! = Verbklammer II = Stufe 5 im Beobachtungsbereich Verbstellung in Aussagesätzen) | vorbereiten und aufbauenSätze im Zustandspassiv hören und lesenVerständnis für die Handlungsrichtung des Verbs aufbauenRegeln f. d. Bildung des Zustandspassivs induktiv erschließen | wird momentan nichtgeübt, zuerst Verbstellung in Aussagesätzentrainieren |  |
| VERBSTELLUNG IN AUSSAGESÄTZEN |
|  | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| IST-STAND:Verbzweitstellung im Hauptsatz | festigen und ausbauenVerbzweitstellung umset-zenInversion kennenlernenund umsetzen | auf Fragen in Sätzen antworten lassen, Bildgeschichten erzählen | Inversion trainieren (zB.Erzählsätze mit„und dann“ zusammenhängen →Trainingfür Aussageverbindungen) |  |
| NÄCHSTE STUFE:Verbklammer IModalverb mit InfinitivPerfektVerb mit getrennt stehendemPräfix | vorbereiten und aufbauenSätze mit Verbklammer Ihören und lesenRegeln induktiv erschließen | kommt bei mündlichen Ge- sprächsanlässen bzw. Übungenzum Perfekt automatisch vor | Tagesablauf (viele Verben mit getrenntstehendem Präfix)Bildgeschichten/Erzählungen im Perfektlesen, Lückentext, Geschichte nur mitBildmaterial nacherzählen,Gefühle / Gedanken ausdrücken (fördertVerwendung der Modalverben) |  |

|  |
| --- |
| NOMEN: REALISIERUNG VON SUBJEKTEN UND OBJEKTEN |
|  | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| BEGLEITEND: Numerus: Singular/Plural unbestimmter/bestimmterArtikel (auch als Kohäsi-onsmittel) |  | RU als Hörübung, Klasse beschriften(sichtbare Erinnerung) | unterschiedliche Strategien (wie beim Vokabel- lernen) üben, zB. Listen, Bildwörterbuch, Farb-markierungen, sortieren nach Kategorien,…) |  |
| IST-STAND:keine Artikelverwendungder/die für Subjekt undObjektZwischenstufe | bekannte Nomen mit Arti-kel als Subjekt hören undlesensich des Erfordernisses derGenusunterscheidungbewusst werden und ver-stehen | Objekte im Klassenzimmerbeschriften (mit Artikel!), ev.Farbkennzeichnung fürder/die/das (vgl. Schulbücherfür DaZ) | in Lesetexten Genus der Nomen markieren,einfache Sätze aus dem (Schul-)alltag verwen-den,daran erschließen, dass korrekter Kasus nurgebildet werden kann, wenn Genusunterschei-dung klar ist! |  |
| NÄCHSTE STUFE:Subjekt | vorbereiten und aufbauen bekannte Nomen mit Arti- kel als Subjekt verwenden | viele Gesprächs- oder Höranläs- se bieten (korrekte Verwendungverarbeiten und aufnehmen) | Wimmelbilder beschreiben (wer macht was?) |  |
| AUSSAGEVERBINDUNGEN |
|  | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN****INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN****PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKU-****MENTA-****TION** |
| IST-STAND:und | festigen und ausbauenund als Kohäsionsmittel verwendenVerbzweitstellung im Hauptsatz um-setzen | im U-Gespräch zu längerem Erzähleneinladen, weiterführende Gedankenfördern | Inversion trainieren (siehe Verbstellung) |  |
| NÄCHSTESTUFE:(und) dann | vorbereiten und aufbauen(und) dann als Kohäsionsmittel hörenund lesen | Bildgeschichten erzählen, Abläufe be- schreiben, Anleitungen erklären lassen, Sachverhalte erklären (im mündlichenErzählen häufig korrekt verwenden) | einzelne Themen aufgreifen, Erklärungen / Be-schreibungen verstehen und wiedergeben können(Sätze auf Kärtchen und sortieren, Reißver- schlussgeschichten, Bilder in d. richtige Reihen-folge bringen und beschreiben,…) |  |

Sonstige Notizen: Dieser Förderplan wurde verfasst, mit meinem Erfahrungswert der Einzelbetreuung von DaZ-Lernenden in Regelklassen der NMS, dementsprechend ist die jeweilige Dokumentation in den Heften/Mappen der jeweiligen Fächer zu finden, meine Übungen parallel zum Regelunter- richt sammle ich in einem Ordner und führe ein „Klassenbuch,“ um zu dokumentieren, was geübt wurde…